

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51, und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. I S. 318), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit dem Gesetz vom 4. September 2020 (GVBl. I S. 573), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. I S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße in der Sitzung am 15.12.2020 folgende

VI. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) DER STADT STEINAU AN DER STRASSE vom 24. Oktober 2001

beschlossen:

Artikel 1

1. **§ 24 Absatz 3 Satz 1** erhält folgende Fassung:

1) Die Gebühr beträgt pro m³ **Frischwasser 2,51 Euro** inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer (nachrichtlich **2,35 Euro netto**); abweichend hiervon beträgt die Gebühr pro m³ Frischwasser im 2. Halbjahr 2020 = **2,35 € zuzüglich Umsatzsteuer von 5 % = 0,12 €, zusammen 2,47 €.**

2. **§ 24 Absatz 3 Satz 2** erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt pro m³ **Betriebsbrauchwasser 1,26 Euro** inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer (nachrichtlich **1,18 Euro netto**); abweichend hiervon beträgt die Gebühr pro m³ für Betriebsbrauchwasser im 2. Halbjahr 2020 = **1,18 € zuzüglich Umsatzsteuer von 5 % = 0,06 €, zusammen 1,24 €.**

Artikel 2

Diese VI. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Wasserversorgungssatzung außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Steinau an der Straße, den 16.12.2020

Der Magistrat der Stadt
Steinau an der Straße



Lifka
Erster Stadtrat

